Nebelung, Günther

Stand: 14.12.2025

Geburtsdatum: 24. März 1896

Sterbedatum: 10. Februar 1970

Geburtsort: Harlingerode <Bad Harzburg>

Sterbeort: Seesen

Wirkorte: Eschershausen < Lkr. Holzminden >; Seesen; Braunschweig

Tätigkeit: Jurist; Rechtsanwalt; Oberlandesgerichtspräsident; Vorsitzender am Volksgerichtshof;

Präsident des Erbgerichts Braunschweig; Regierungsrat; Mitglied des Braunschweigischen

Landtages

Biographische Anmerkungen

Pfarrerssohn; Jurastudium; Rechtsanwalt in Escherhausen und Seesen; seit 1928 Mitglied der NSDAP, seit 1930 SA-Mitglied; seit 1931 Mitglied im Bund Nationalsozialistischer Juristen; seit 1933 Abgeordneter des Braunschweigischen Landtags; seit 1935 Präsident des OLG Braunschweig; verantwortlich für umfangreiche Euthanasie-Maßnahmen während der NS-Zeit; Freispruch im Nürnberger Juristen-Prozess 1947; 1952-1964 Rechtsanwalt in Seesen; erhielt eine Pension als Regierungsrat

Biographische Quellen

BBL (1996), S. 436; Klee: Personenlexikon (2003), S. 430; Herlemann (2004), S. 257; Mein lieber Papa ...: vom Leiden psychisch kranker Menschen im Freistaat Braunschweig und der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Königslutter zwischen 1933 und 1945 / Hrsg.: Jürgen-H. Mauthe ... Königslutter 2003, S. 52-53

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 1035101580

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 02.03.2012